

Oliver Henneberg

Royal Flush

Der Stapel wird erleichtert. Regungslos wird jedes Augenmerk verschleiert. Zwei Blicke treffen sich und die Stirn versucht, die Aufregung hinfort zu waschen. Hypnotisierte Masken umgeben den Freund des Glücks. Trotzdem verrät so mancher einen Wunsch ohne Worte. Leider kann man nicht wie damals bei Jack noch ein paar Chancen erkaufen. Eine Schippe würden diesem helfen, seine Arbeit zu vollenden, der andere hätte lieber einen Eckstein, um seine Mauer hochzubauen. Man kann den Aufschlag der Holzfaserverbindung förmlich spüren. Entsetzen scheint aus den toten Augen der gefühllosen Gestalten. Hätte man eine feine Dame anstatt sein Herz genommen, wäre er nicht so ein Hoffnungs-Looser wie die beiden anderen Frühspringer.

Die Goldies wandern in drei Himmelsrichtungen, nur nicht in seine. Warum muss Norden auch immer im Dunkeln liegen. Alles klar. Zwei für vier; auf ein Neues. Es ist schon ein Kreuz. Tägliche Nächte im gedrücktem „Repeat-Button“. Assituation. Formensimilarität. Gute Bedingungen. Die Türmchen sprießen aus der Platte wie Bierkastenstapel an den Ecksteinen, die es sich über Wochen dort gemütlich machen. Wir sind in der Endausscheidung, vier sind down, und ein kurzer Schwung seines Armes ... Royal Flush.